

Jahresbericht zum Firmweg 2023 / 2024

Verfasst durch Regina Bärtschi
z.Hd. der Delegiertenversammlung vom 23.4.2025



Ende Oktober 2023 starteten 27 Jugendliche aus unserem Pastoralraum und eine Jugendliche aus Oensingen ihren Firmweg. 2 Jugendliche aus Härkingen, 7 aus Neuendorf und 6 aus Fulenbach starteten, gemeinsam mit der jungen Frau aus Oensingen ihren Firmweg am Sonntag, den 5. November 23. Am Sonntag darauf, dem 12. November, begaben sich 8 Jugendliche aus Egerkingen, gemeinsam mit 4 Jugendlichen aus Oberbuchsiten, ebenfalls auf den Weg zur Firmung.

Der Start diente nicht nur dazu, sich ein Bild über den bisherigen Glaubensweg zu machen, sondern auch um Wahlangebote auszusuchen und die Kleingruppen für die thematischen Treffen zu bilden.

Durch die **Wahlangebote** kamen die Jugendlichen mit unterschiedlichen Themen, Menschen und Anlässen in Berührung, welche mal mehr und manchmal weniger Engagement forderten.

Die Jugendlichen engagierten sich auf vielfältige Weise in den Pfarreien und im Pastoralraum, um so einen weiteren Einblick in die Gemeinschaft der Gläubigen zu erhalten.

2 Jugendliche begleiteten die Sternsinger-Gruppen in Egerkingen im Januar 24.

3 Jugendliche halfen tatkräftig bei der Lesung von Franco Supino, am 3. März 24, in Fulenbach mit.

Ebenfalls am 3. März fand das Penne-Essen in Härkingen statt, wo 2 Jugendliche mithalfen.

Bereits am 9. März 24 waren wieder Jugendliche im Einsatz. Diesmal zu zweit an der Fastensuppe in Egerkingen.

Das Spaghetti-Essen in Neuendorf, vom 23. März 24, erhielt Verstärkung durch 2 Jugendliche auf dem Firmweg.

Rund um Ostern waren einige Jugendliche im Einsatz. 1 Jugendlicher half beim Eier-Tütschen in Egerkingen mit und je 2 Jugendliche hatten in der Osternacht in Neuendorf und in Fulenbach einen Einsatz.

Die **Ostermorgenfeier auf dem Wendelin** wurde von fast allen Jugendlichen mitgefeiert, aber aktiv von 3 Jugendlichen aus Oberbuchsiten und der jungen Frau aus Oensingen mitgestaltet. 5 weiter trugen zu Tee, Zopf, Brot und zum Unterhalt des Feuers bei.

2 Jugendliche aus Egerkingen waren, gemeinsam mit den Kindern der Sunndigfiir, für eine Feier in den Santel unterwegs.

Der letzte Einsatz fand am 30. Juni 24 in Neuendorf statt. Hier engagierten sich 2 Jugendliche aus Neuendorf.

Der **Stationenweg - Firmung**, welcher in der Zeit vom 8. – 17. Mai 24 in der Kirche in Fulenbach aufgestellt war, bot eher einen informativen und spielerischen Zugang zum Sakrament der Firmung. Da anhand der gescannten QR-Codes eine stetige Abnahme des Besuches des Stationenwegs ablesbar ist. Wird der Stationenweg 2025 pausieren. Eine allfällige Überarbeitung für 2026 ist noch offen.

Für die beiden **Gottesdienste, Samstag 25. Mai 24 in Egerkingen und Samstag 8. Juni 24 in Neuendorf Egerkingen**, stand das Pastoralraum-Thema im Vordergrund. «Miteinander verbunden sein» / «Verbunden im Netz» waren gemeinsam die Leitidee, zu welcher die Jugendlichen gearbeitet haben. Obschon beide Gottesdienste mit derselben Ausgangslage starteten, wurden es zwei komplett unterschiedliche Gottesdienste. Um mehr Gläubige, durch einen Gottesdienst, in Kontakt mit den Firmand:innen zu bringen, werden die 2 Gottesdienste 2025, als Eucharistie-Feiern geplant.

Genau zwischen den zwei Gottesdiensten, am 6. Juni 24 fand die Begegnung zwischen den Jugendlichen und ihrem Firmspender, Generalvikar Markus Thürig statt. Diese Begegnung wird vom Firmspender immer sehr geschätzt.

In den Sommerferien wurden die **Themen für die Firmgottesdienste**, via Abstimmung, festgelegt. Der Firmweg Egerkingen-Oberbuchsiten entschied sich für das Thema «Deine Entscheidung» / Symbol Wegweiser und der Firmweg Fulenbach-Härkingen-Neuendorf für das Thema «Lass dich be-Geist-ern».

Es ist immer wieder spannend, gemeinsam mit den Jugendlichen ihren Firmgottesdienst vorzubereiten, einige Planungen aus der Hand zu geben und zu wissen, dass am Schluss alles gut kommt.

Firmung So 25.8.24 in Egerkingen



Firmung So 22.9.25 in Fulenbach



Beide Firmgottesdienste wurden von einem feierlichen Ständeli der Musikgesellschaft Fridau, in Egerkingen, und der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach, in Fulenbach, abgerundet. Dazu konnten sich alle Gottesdienstfeiernden mit einem köstlichen Apéro, offeriert von der jeweiligen Kirchgemeinde, verköstigen.

Ausblick Firmweg 24 / 25

«Nichts ist so beständig wie der Wandel». Dies ist gilt auch für den Firmweg.

Der Besuch des **Ranfttreffens**, welche seit einiger Zeit bei den Firmand:innen nicht sehr gefragt ist, haben wir nun gestrichen. Neu wird auf dem Firmweg 24 / 25 die Mitgestaltung des **Weihnachtsgottesdienstes in Fulenbach** als Wahlangebot platziert.

Da **Fabian Frey** neu als Kontaktperson für die Minis zuständig ist, endet sein fester Einsatz auf dem Firmweg. Bei Bedarf wir er als Joker aushelfen.

An unserer Team-Retraite haben wir darum genau hingeschaut, welche Anlässe kann ich allein bewältigen und wo ist es unabdingbar, dass wir zu zweit sind, um weiterhin gute Arbeit zu leisten und die Jugendlichen auf ihre Firmung vorzubereiten. Für **Simon Spielmann** bedeutet dies, dass er nicht mehr einfach 1 Firmweg mitbegleitet, sondern dass es mich bei den **gemeinsamen Anlässen** beider Firmwege unterstützt. So wird er bei beiden Start-Anlässen, dem Weihnachtsgottesdienst in Fulenbach, so wie der Ostermorgen-Feier im Einsatz sein.

Schlussbemerkung & Dank

Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen bedanken, die in irgendeiner Art zum Gelingen des Firmweges beigetragen haben. Sei es durch Unterstützung bei einem Pfarreinsatz, beim Mitfeiern eines Gottesdienstes, beim Tipps geben für eine konkrete Handlung, durch wohlwollende Gespräche oder auch einfach durch das Einschliessen der Firmandinnen und Firmanden in ein Gebet.

Besonders Danken möchte ich dem gesamten Zweckverband für die Unterstützung, die Offenheit, das Engagement und für das Bewusstsein, dass die Jugend die Zukunft ist, in einer Kirche, welche sich im Umbruch befindet.

Härkingen, 20. März 2025



Regina Bärtschi